



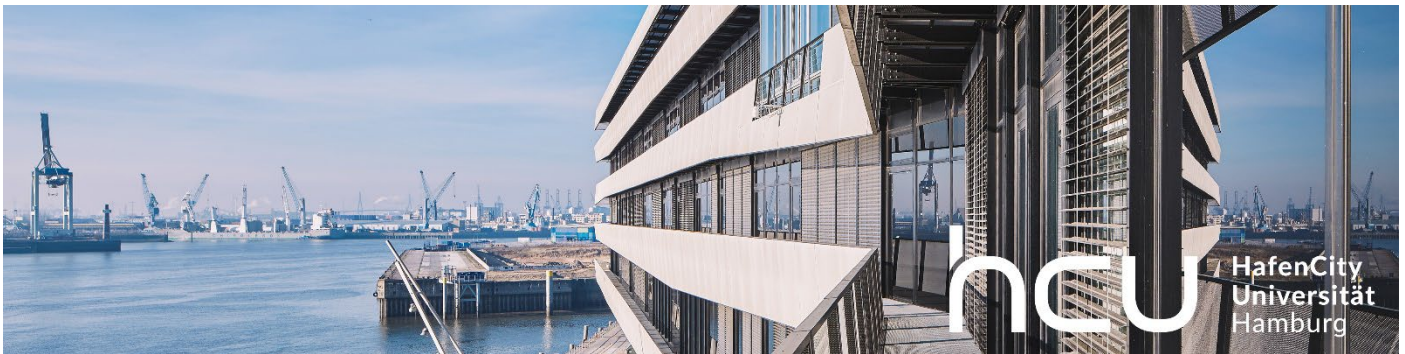
Die HCU ist eine thematisch auf die gebaute Umwelt fokussierte Universität. Die HCU vereint unter einem Dach alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften. Die HCU ist konsequent interdisziplinär organisiert. Zu der besonderen Qualität der Universität gehört, dass alle Fachgebiete in Forschung und Lehre integriert betrachtet werden. Anwendungsbezug, technisches Wissen, multiperspektivische Reflexionen und gestalterische Kreativität sind die Charakteristika der Ausbildung an der HCU.

Rund 2.400 Studierenden und ca. 250 Mitarbeitenden bietet der Standort HafenCity als größtes innerstädtisches Stadtentwicklungsprojekt Europas den besonderen Reiz eines Stadtlabors vor der eigenen Haustür.

Die HCU bietet zwölf Studiengänge in den Bereichen Architektur, Stadtplanung, Bauingenieurwesen, Geodäsie und Geoinformatik, Technische Gebäudeausrüstung sowie Kultur und Digitalisierung der Metropole an. Die Studiengänge werden künftig in drei Fachbereichen organisiert.

An der HCU ist die folgende Professur zu besetzen:

W3 Universitätsprofessur „Stadt- und Quartiersentwicklung“ (m/w/d)



Zuordnung:	Stadtplanung
Besoldungsgruppe:	W3
Dienstbeginn:	schnellstmöglich
Bewerbungsschluss:	30.04.2024

Die Ausschreibung erfolgt nach § 16 Abs. 2 Nr. 4 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG). D.h. im Falle einer Erstberufung erfolgt die Berufung auf Zeit. Nach positiver Evaluation erfolgt die Umwandlung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis.

Aufgaben der Professur:

Die Professur soll das Themengebiet der Stadt- und Quartiersentwicklung in Forschung und Lehre vertreten und dabei planerisch-konzeptionelle, prozessuale und instrumentelle Aspekte in den unterschiedlichen stadtplanerischen und städtebaulichen Handlungsfeldern abdecken. Sie soll dabei neue Formen der Einbindung heterogener Akteur:innen sowie inhaltlich insbesondere Anforderungen der nachhaltigen Quartiersentwicklung berücksichtigen und innovativ mit neuen Herausforderungen der Prozessgestaltung und Digitalisierung umgehen.

In der Forschung soll die Professur Schwerpunkte im Bereich der nachhaltigen Stadt- und Quartiersentwicklung (z.B. mit Bezug zu neuen Wohnformen, Mischnutzungen und Teiligungsformaten zur Entwicklung resilienter Quartiere) legen und Analysen über die Umsetzung und Wirkungen von Quartiers- und Teiligungsprozessen (Evaluation) durchführen. Die Professur soll zudem an neuen kollaborativen Forschungsvorhaben mitwirken.

In der Lehre ist die Professur zuständig für die Grundlagen und Konzepte integrierter, nachhaltiger Stadt- und Quartiersentwicklung. Die Professur lehrt innovative konzeptionelle, methodische und instrumentelle Ansätze für Stadt- und Quartiersentwicklung (auch unter Einsatz von IT-Tools). Dabei soll die Professur auch die internationale Perspektive der Stadtplanung und Quartiersentwicklung berücksichtigen.

Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekte sollen auch in englischer Sprache gehalten und verfasst werden.

Erwartet wird eine aktive Mitwirkung in Gremien der HCU, insbesondere in den Studienprogrammen der Stadtplanung.

Weitere dienstliche Aufgaben der Universitätsprofessur ergeben sich aus § 12 HmbHG und der Funktionsbeschreibung.

§ 12 Absatz 7 Satz 2 HmbHG findet Anwendung.

Einstellungsvoraussetzungen:

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 15 HmbHG.

Weitere Anforderungen:

- sehr gute Qualifikation (Promotion oder gleichwertige Leistung) in der Stadt- und Raumplanung mit den Schwerpunkten Stadt- und Quartiersentwicklung – unter besonderer Berücksichtigung des Leitbildes der Nachhaltigkeit – sowie in den Instrumenten und Prozessen der Stadt- und Raumplanung
- Erfahrungen in der Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten (insbesondere an neuen stadt- und planungsbezogenen Themen)
- Potenzial relevante Beiträge zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung des Fachgebietes und benachbarter Gebiete leisten zu können
- hohe Lehrkompetenz, nachgewiesen i.d.R. durch bereits realisierte und evaluierte eigenverantwortliche Hochschullehre von mindestens 2 Jahren.
- Wissenschaftliche Leistungen im Fachgebiet, nachgewiesen durch durchgeführte Projekte oder Publikationen
- Erfahrungen in der interdisziplinären Lehre und Forschung sowie der Betreuung von Studienprojekten sind wünschenswert
- Erfahrungen in der Quartiersentwicklungs- und Stadtplanungspraxis sind wünschenswert

Wir bieten Ihnen

Die HCU bietet sehr gute Arbeitsbedingungen an einer jungen Universität mit Sitz in der HafenCity – dem größten innerstädtischen Stadtentwicklungsprojekt in Europa. Ihr inter- und transdisziplinären Profil und der besondere Reiz eines Stadtlabors vor der eigenen Haustür üben auf Wissenschaftler:innen im In- und Ausland eine hohe Attraktivität aus. Die HCU besitzt flache Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten für ihre Beschäftigten. Die HCU ist eine familienge-rechte Universität und unterstützt ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Bewerbungsunterlagen:

Für **Rückfragen** und **weitere Informationen** steht Ihnen neben dem Referat Personal und Recht (per E-Mail: bewerbung@vw.hcu-hamburg.de) Prof. Dr. Jörg Knieling (per E-Mail: joerg.knieling@hcu-hamburg.de) zur Verfügung.

Die HCU will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 HmbHG findet Anwendung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten bewerbenden Personen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Von den Bewerber:innen wird erwartet, dass sie in ihren Bewerbungsunterlagen ausführlich und nachvollziehbar ihre aufgabenspezifische besondere Eignung, Erfahrung und Qualifikation darstellen.

fahrung und Qualifikation darstellen.

Bewerbungen mit wissenschaftlichem Lebenslauf inkl. Publikationsliste, ggf. Referenzpersonen, Angaben zu Lehrerfahrungen und Erfolgen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten, Kopien von Zeugnissen und Dokumenten, [HCU-Bewerbungsformular](#), Darlegung der Vorstellungen zur zukünftigen Forschung und Lehre unter Bezug auf den aktuellen Struktur- und Entwicklungsplan der HCU (2-3 Seiten) sowie ggf. weiteren Nachweisen (Auszeichnungen, Lehrevaluationen, Vorträge, Funktionen in Organisationen) werden vorzugsweise in elektronischer Form, zusammengefasst in einer PDF-Datei, unter Angabe der Stellennummer erbeten an:

bewerbung@vw.hcu-hamburg.de

oder postalisch:



An den Präsidenten
HafenCity Universität Hamburg
Personalverwaltung
Stellen-Nr.: 2024-28
Henning-Voscherau-Platz 1
20457 Hamburg

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgespräches grundsätzlich keine Kosten für Reise und Unterkunft übernommen werden.

Der HCU ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden. Bitte reichen Sie daher keine Originale ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie die Unterlagen selbstverständlich unaufgefordert zurück.

Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#).